

ENTGELTORDNUNG

für die gemeindliche Kindertageseinrichtung St. Gallus

Der Gemeinderat der Gemeinde Hergatz erlässt mit Beschluss vom 04.05.2015 für die gemeindliche Kindertageseinrichtung St. Gallus folgende

Entgeltordnung:

§ 1 – Entgelterhebung

Die Gemeinde Hergatz erhebt für die Benützung der gemeindlichen Kindertageseinrichtung St. Gallus nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (Bay KiBiG) ein Kinderbetreuungsentgelt nach dieser privatrechtlichen Entgeltordnung. Das Entgelt wird entsprechend der verbindlichen Buchung für das ganze Kinderbetreuungsjahr erhoben (z.B. 01.09 – 31.08).

§ 2 – Entgeltschuldner

- (1) Entgeltschuldner sind
 - a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet haben
- (2) Mehrere Entgeltschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 – Entstehen und Fälligkeit

- (1) Die Entgeltschuld entsteht mit der erstmaligen Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung. Das Entgelt wird erhoben für den regelmäßigen Besuch der Kindertageseinrichtung und entsteht im Übrigen jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) Das Entgelt im Sinne von § 4 ist jeweils bis zum 15. Tag eines Kalendermonats zur Zahlung fällig. Die Entgeltschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde Hergatz eine Einzugsermächtigung für ihr Konto zu erteilen oder hierfür bei ihrem Kreditinstitut einen Dauerauftrag einzurichten. Barzahlung ist nicht möglich.
- (3) Die Entgeltspflicht besteht auch im Fall vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit fort, es sei denn, dass das Kind wegen der Erkrankung aus der Kindertageseinrichtung entlassen wird.

§ 4 – Entgelthöhe und Ermäßigung

- (1) Das Kinderbetreuungsentgelt setzt sich zusammen aus Buchungsentgelt, Spiel- und Getränkegeld sowie Verpflegungsgeld.
- (2) Die Höhe des Buchungsentgelts richtet sich nach der Dauer des regelmäßigen Besuchs der Kindertageseinrichtung (Buchungszeiten). Die Buchungszeit gibt den von den Eltern mit der Gemeinde Hergatz vereinbarten Zeitraum an, während dem das Kind regelmäßig

in der Kindertageseinrichtung betreut wird; die Hol- und Bring-Zeiten sind darin enthalten. Wechselnde Buchungszeiten werden umgerechnet auf den Tagesdurchschnitt einer 5-Tage-Woche. Wird die gebuchte Zeit regelmäßig überzogen, behält sich die Gemeinde Hergatz vor, das nächsthöhere Entgelt zu verlangen. Es besteht kein Anspruch auf Entgeltrückzahlung, wenn die Buchungszeit nicht voll genutzt wird. Umbuchungen sind im laufenden Kindergartenjahr nur in den nächst höheren Bereich möglich, wenn entsprechende Kapazitäten vorhanden sind.

(3) **Buchungsentgelte** für Kinderkrippe und Kindergarten:

Das Buchungsentgelt beträgt entsprechend den Buchungszeiten je Kalendermonat

für Krippenkinder (0-3 Jahre):

	1. Kind	für das 2. und 3. Kind, das die Kindertageseinrichtung besucht	ab dem 4. Kind und jedes weitere Kind, das die Kindertageseinrichtung besucht oder in der Familie lebt
von 2 bis 3 Std.	110,00 €	90,00 €	Frei
von 3 bis 4 Std.	130,00 €	110,00 €	Frei
von 4 bis 5 Std.	150,00 €	130,00 €	Frei
von 5 bis 6 Std.	170,00 €	150,00 €	Frei
von 6 bis 7 Std.	190,00 €	170,00 €	Frei
von 7 bis 8 Std.	210,00 €	190,00 €	Frei
von 8 bis 9 Std.	230,00 €	210,00 €	Frei

Das Buchungsentgelt beträgt entsprechend den Buchungszeiten je Kalendermonat:

für Kindergartenkinder (3-6 Jahre):

	1. Kind	für das 2. und 3. Kind, das die Kindertageseinrichtung besucht	ab dem 4. Kind und jedes weitere Kind, das die Kindertageseinrichtung besucht oder in der Familie lebt
von 4 bis 5 Std.	85,00 €	65,00 €	Frei
von 5 bis 6 Std.	90,00 €	68,00 €	Frei
von 6 bis 7 Std.	95,00 €	71,00 €	Frei
von 7 bis 8 Std.	100,00 €	74,00 €	Frei
von 8 bis 9 Std.	105,00 €	77,00 €	Frei
von 9 bis 10 Std.	110,00 €	80,00 €	Frei

Die Gebührenermäßigung für das zweite und dritte Kind, sowie die Gebührenfreiheit für das vierte und jedes weitere Kind in einer Familie erfolgt unter der Voraussetzung, dass für alle Kinder noch Kindergeld bezogen wird.

(4) Spielgeld und Getränkegeld:

Zum Buchungsentgelt wird zusätzlich für Spiel- und Bastelmaterial sowie für Getränke und zur Gestaltung von Festen und Feiern ein monatliches Entgelt erhoben für das 1. Kind 3,00 Euro und für jedes weitere Kind, das die Kindertageseinrichtung besucht 2,00 Euro. Eine Anpassung zu Beginn des Kindergartenjahres ist möglich.

Die Erhebung erfolgt jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres durch das Kindergartenpersonal.

(5) Verpflegungsentgelt:

Die Höhe des Verpflegungsentgelts richtet sich nach den aktuellen Essenspreisen des Lieferanten.

- (6) Eine Ermäßigung aus sozialen Gründen kann darüber hinaus auf Antrag gewährt werden, wenn die volle Erhebung nach Lage des einzelnen Falles unbillig wäre. Dem Antrag ist eine Bescheinigung über das Einkommen (Gehaltsabrechnung, Lohnsteuerbescheinigung, Einkommensteuerbescheid) beizufügen. Der Antrag samt Nachweis ist beim Kreisjugendamt einzureichen.

§ 5 – Auskunftspflichten

Die Entgeltschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde Hergatz die Gründe für die Höhe der maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang der Veränderungen Auskunft zu geben. Dies gilt insbesondere, soweit Ermäßigungen beansprucht werden (§ 4 Abs. 2 und 5).

§ 6 – Gebührenermäßigung für Vorschulkinder

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Schulpflicht wird der vom Freistaat Bayern zur Entlastung der Familie gewährte Zuschuss auf den Gebührensatz nach § 4 angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt.

§ 7 – Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am 1. September 2015 in Kraft. Die Entgeltordnung vom 1. September 2012 tritt außer Kraft.

Hergatz, 4. Mai 2015



Uwe Giebl
1. Bürgermeister